

Alt  
21.04.26

# Zwei kleine Italiener

Conny Frobes

Musik: Christian Bruhn  
Text: Georg Buschor  
Arr.: Pasquale Thibaut

Ei - ne Rei - se in den Sü - den ist für an - dre schick und fein, doch zwei  
klei - ne I - ta - lie - ner möch - ten gern zu Hau - se sein. 1. Zwei klei - ne i - ta - klei - ne i - ta - klei - ne I - ta -  
lie - ner, die träu - men von Na - po - li, von Ti - na und Ma - rin - na, die war - ten schon  
lie - ner ver - ges - sen die Hei - mat nie, die Pal - men und die Mäd - chen am Stran - de von  
lie - ner, am Bahn - hof, da kennt man sie, sie kom - men je - den A - bend zum D - Zug nach  
lang auf sie. Zwei klei - ne I - ta - lie - ner, die sind so al - lein: Ei - ne Rei - se in den Sü - den ist für  
Na - po - li. Zwei klei - ne I - ta - lie - ner, die se - hen e - sein:  
Na - po - li. Zwei klei - ne I - ta - lie - ner, die schau - hin - ten - drein:  
an - dre schick und fein, doch zwei klei - ne I - ta - lie - ner möch - ten gern zu Hau - se sein. Oh Ti - na,  
oh Ma - ri - na, wenn wir uns ein - mal wie - der - sehn. Oh Ti - na, oh Ma - ri -  
na, dann wird es wie - der schön. Ja, so schön! 2. Zwei 3. Zwei  
wird es wie - der schön!